



HESSISCHER LANDTAG

04.07.2025

Kleine Anfrage

**Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und
Christoph Sippel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 27.05.2025**

Aktuelle Personalsituation Polizeidirektion Schwalm-Eder

und

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die ausreichende personelle Ausstattung der Polizeidienststellen ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit. Insbesondere in ländlichen Regionen wie dem Schwalm-Eder-Kreis ist eine kontinuierliche polizeiliche Präsenz von großer Bedeutung.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie stellt sich die aktuelle Personalsituation in der Polizeidirektion Schwalm-Eder dar?
Bitte aufgeschlüsselt nach Soll- und Ist-Stärke sowie nach den einzelnen Polizeistationen und Polizeiposten.

1. Juni 2025	Polizeivollzugsdienst (VZÄ)	
	Soll-Stärke	Ist-Stärke
Polizeidirektion Schwalm-Eder inkl. Regionale Kriminalinspektion	51,0	48,25
Polizeistation (PSt) Homberg	41,5	40,05
PSt Fritzlar	41,5	39,54
PSt Melsungen	41,5	38,50
PSt Schwalmstadt	43,5	41,73

Frage 2 Aus welchen Gründen werden in den nächsten vier Monaten voraussichtlich anstatt der vorgesehenen 30 Polizeibeamtinnen und -beamten nur 20 oder weniger tatsächlich im Dienst sein?

Frage 4 Inwiefern müssen Polizeibeamtinnen und -beamte in der Polizeidirektion Schwalm-Eder aufgrund des Personalmangels Überstunden und Sonderschichten leisten?

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Fragen basieren auf einer Annahme, die nicht nachvollzogen werden kann.

Frage 3 Wie viele Streifen können aktuell und in den kommenden vier Monaten im Vergleich zur vollen Personalstärke tatsächlich gleichzeitig im Schwalm-Eder-Kreis eingesetzt werden?

Grundsätzlich ist jede Polizeistation im Schwalm-Eder-Kreis in der Lage, rund um die Uhr zwei Streifenbesetzungen einzusetzen.

Frage 5 Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Personalsituation in der Polizeidirektion Schwalm-Eder kurz- und mittelfristig zu verbessern?

Frage 9 Welche Maßnahmen wurden seitens des Innenministeriums hinsichtlich der geschilderten Personalprobleme in der Polizeidirektion Schwalm-Eder bisher ergriffen?

Die Fragen 5 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Am 1. Februar 2025 umfasste der Personalbestand der Polizeibehörden 16.242 ausgebildete Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte; ein Höchstwert für Hessen. Im Zuge der anstehenden Personalzuweisungen zum nächsten Versetzungstermin gibt es weitere Zuweisungen.

Frage 6 Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen der aktuellen Personalsituation im Schwalm-Eder-Kreis, insbesondere im Hinblick auf die beginnende Kirmessaison mit erhöhtem Personalbedarf?

Frage 7 In welchem Umfang plant die Landesregierung, für die anstehende Kirmessaison zusätzliche Polizeikräfte aus anderen Direktionen in den Schwalm-Eder-Kreis zu verlegen?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die hessische Polizei richtet den konkreten Kräftebedarf an der Lagebeurteilung der Veranstaltungen aus. Erforderlichenfalls werden zusätzliche Kräfte aus anderen Präsidien angefordert und von dort auch gestellt, um alle polizeilichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung gewährleisten zu können. Hierbei genießt die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Einsatzkräfte höchste Priorität.

Frage 8 Welche Vorkehrungen werden getroffen, um die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Polizeibeamtinnen und -beamten in der Polizeidirektion Schwalm-Eder trotz Mehrbelastung zu schützen?

Zum Erhalt der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten bestehen vielfältige Angebote durch das behördliche Gesundheitsmanagement, welches u. a. die Maßnahmen der Gesundheitsförderung, des Dienstsportes sowie des Arbeitsschutzes beinhaltet und bündelt.

Die Polizeidirektion Schwalm-Eder führt regelmäßig eigene Gesundheitstage mit vielfältigen Dienstsportangeboten und Vortragsveranstaltungen durch. Insgesamt verfügt die Polizeidirektion Schwalm-Eder über drei Fitnessräume auf den Polizeistationen Melsungen, Schwalmstadt und Fritzlar, die von den Mitarbeitenden genutzt werden.

Darüber hinaus bietet die hessische Polizei für besonders belastete Beschäftigte die Möglichkeit zur Durchführung von Präventionsseminaren, mit dem Ziel, die individuellen Kompetenzen sowie die Resilienz zu stärken.

Nach besonders belastenden Ereignissen im Dienst, wird über die Behörde eine gezielte Betreuung und Nachbereitung für die Mitarbeitenden gewährleistet. Darüber hinaus können sich die Beamtinnen und Beamte auch direkt an das Fachpersonal der behördlichen Personalberatung sowie des Zentrums für polizeipsychologische Dienste und Services bei der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit wenden, um eine professionelle psychosoziale Unterstützung und Beratung für den dienstlichen sowie privaten Alltag zu erhalten.

Frage 10 Wie stellt sich die Personalsituation der Polizeidirektion Schwalm-Eder im Vergleich zu anderen ländlichen Polizeidirektionen in Hessen dar?

Die hessische Polizei berücksichtigt bei der Ressourcensteuerung insbesondere Einwohnerzahlen, das registrierte Straftatenaufkommen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), das Verkehrsunfallgeschehen, lokale Kriminalitätsschwerpunkte und Einsatzreaktionszeiten. Es obliegt dem Aufgabenkreis des Polizeipräsidiums Nordhessen, innerhalb der eigenen Behördenstruktur das zur Verfügung stehende Personal bedarfsgerecht einzusetzen. Ergänzend wird auf die Kleine Anfrage Drucksache 21/1552 verwiesen.

Wiesbaden, 24. Juni 2025

Prof. Dr. Roman Poseck